

12.06.2008 11:26

**Unwetter: In der Steiermark acht Millionen Euro Hagelschaden***Erhebliche Schäden in oststeirischer Landwirtschaft - Lokale Überflutungen blockierten Verkehr und beschädigten Keller.***Die Gewitter mit Hagelschlag verursachten in der Oststeiermark große Schäden** Foto: Harald Hofer

Auf **acht Millionen Euro** wird der Schaden geschätzt, der am Mittwochnachmittag und Abend von einem Gewitter mit Hagelschlag in der Oststeiermark verursacht worden ist. Auch durch Überflutungen gab es im Raum Hartberg und Feldbach Behinderungen im Straßenverkehr und Schäden an Kulturlandschaft sowie an Kellern.

**Hagel.** Binnen drei Stunden verursachte das Hagelunwetter Millionenschaden. Wie die Österreichische Hagelversicherung berichtete, waren mehr als 6.000 Hektar landwirtschaftliche Flächen - Obst, sämtliche Ackerkulturen, Wein und Grünland - betroffen. Die Unwetterfront erstreckte sich trichterförmig vom **Wechselgebiet bis nach Loipersdorf und Kumberg nahe Graz.** Die am schwersten betroffenen Gemeinden waren laut Hagelversicherung **Grafendorf bei Hartberg, Söchau, Nitscha, Ilztal** sowie im Süden **Tieschen und Klöch.**

**Behinderungen.** Durch Überflutungen und kleinere Muren hatte es auch im Raum Hartberg, wo es auch Behinderungen auf der A2, der Südautobahn, gab, und im Bezirk Feldbach Schäden gegeben. In Gnas waren Landesstraßen überflutet, in einem Modehaus war es im Untergeschoß zu einem massiven Wassereinbruch gekommen. Mehrere Freiwillige Feuerwehren waren ausgerückt, um Keller auszupumpen und Dächer zu sichern.